

Selenskyj führt Gespräche mit dem schwedischen Ministerpräsidenten

04.07.2023

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat mit dem schwedischen Ministerpräsidenten Ulf Christersson die Lage an der Front, die Unterstützung der Verteidigung und die Vorbereitungen für den NATO-Gipfel in Vilnius besprochen. Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Staatschefs am Dienstag, 4. Juli, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat mit dem schwedischen Ministerpräsidenten Ulf Christersson die Lage an der Front, die Unterstützung der Verteidigung und die Vorbereitungen für den NATO-Gipfel in Vilnius besprochen. Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Staatschefs am Dienstag, 4. Juli, mit.

Selenskyj dankte Christersson für die erfolgreiche sechsmonatige schwedische EU-Ratspräsidentschaft und seine aktive Beteiligung an der Vorbereitung von zwei Sanktionspaketen gegen Russland.

Die Gesprächspartner erörterten die Lage an der Front und die jüngsten Entwicklungen in Russland und kamen überein, die Bemühungen um eine Annäherung beider Länder an die NATO-Mitgliedschaft zu koordinieren.

„Der ukrainische Präsident und der schwedische Ministerpräsident erörterten das Tempo der Umsetzung der vorläufigen Vereinbarungen über die Verteidigungsunterstützung durch das Königreich. Wolodymyr Selenskyj informierte über den weiteren Bedarf der Ukraine, insbesondere zur Stärkung der Luftverteidigung“, heißt es in der Erklärung.

Zuvor war berichtet worden, dass Schweden in der Nähe der Ukraine Zentren für Waffenlogistik und -wartung einrichten würde. Medienberichten zufolge hat Schweden eine mechanisierte Brigade für die ukrainischen Streitkräfte vorbereitet und sie mit der notwendigen Ausrüstung ausgestattet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.